

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955974
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Bergstraße 13
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 357

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; kleiner Bau mit Sitznischenportal der Renaissance, eines der ältesten erhaltenen Gebäude in der Stadt, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus in offener Bebauung; traufständiger kleiner Massivbau mit profiliertem Sitznischenportal der Renaissance, zusammen mit dem schräg gegenüber stehenden "Lindenhäuschen" eines der ältesten erhaltenen örtlichen Gebäude, daher von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung. Die Giebel des zweigeschossigen Gebäudes sind verbrettert, die Öffnungen weitgehend in originaler Größe. 1902 scheint jedoch ein großer Teil der Bausubstanz erneuert worden zu sein (Eigentümer zu der Zeit Ernst Theodor Ehrig, Wirtschaftsbesitzer). Das steile Satteldach ohne Ausbauten, das zur Traufe hin noch etwas ausschweift, scheint aber ursprünglich zu sein.

LfD/2015

Datierung bez. 1521 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

LXV/95/17A

1998

Bechter, Barbara

Wohnhaus - wohl eines der ältesten erhaltenen in der Stadt



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

DF 426 579

1992

Petrik, Ivo

Wohnhaus - ehemaliges Bergarbeiterhaus



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

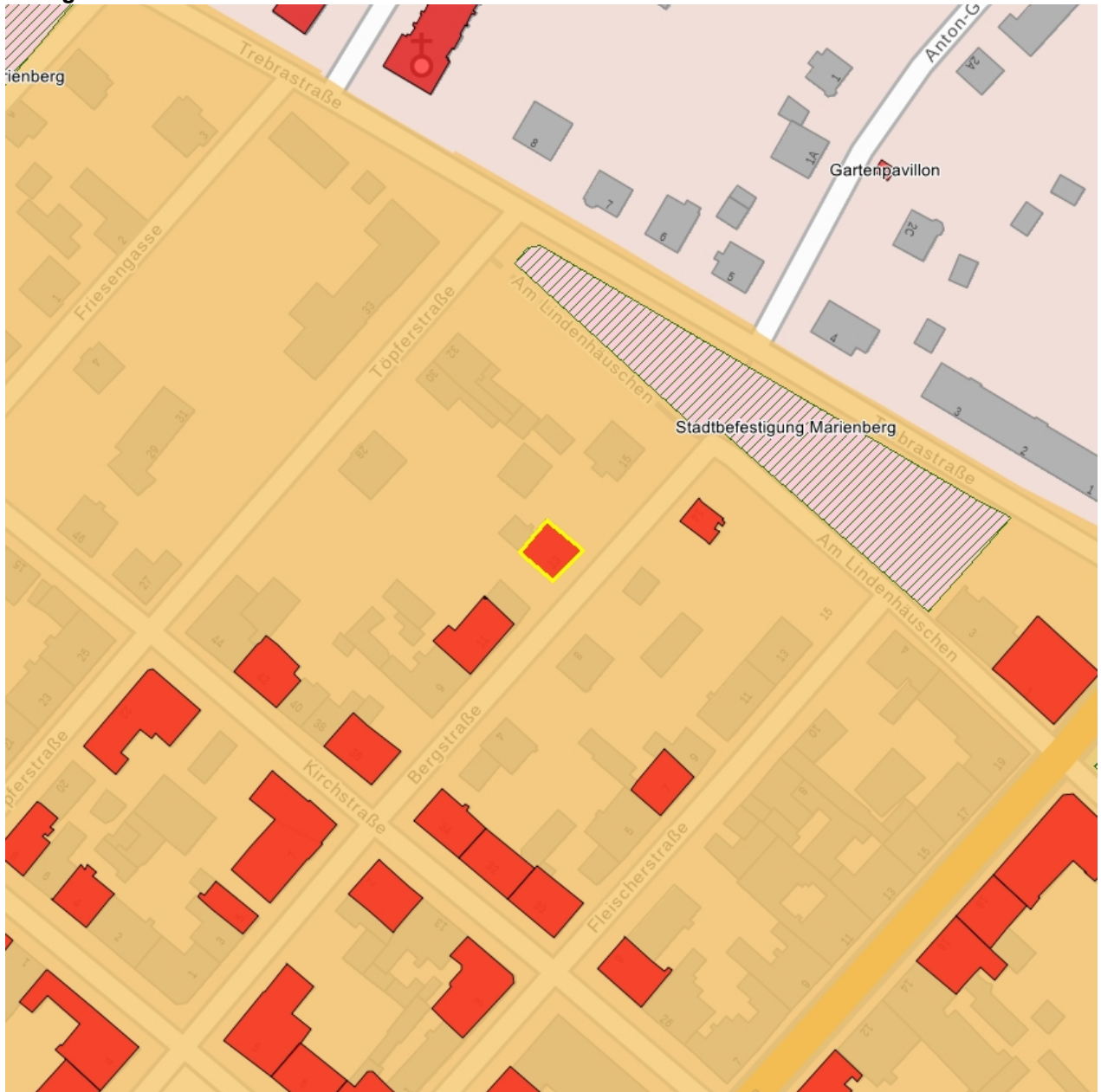
F 08955974 A

2014

Dyck, Konstanze

Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

